



Bezirksoberliga Unterfranken

TSV Karlstadt – TG Würzburg IV 77:56 (35:23)

Karlstadt hat gegen die TG Würzburg IV einen wichtigen Sieg geholt. Gegen den bislang sieglosen Aufsteiger gewannen die Spieler von Trainer Sebastian Kunz mit 77:56 und haben sich mit einem ausgeglichenen Punktekonto im Mittelfeld etabliert.

„Die Gäste haben die kleinen Positionen gut verteidigt. Deshalb haben wir konsequent über unsere Center gespielt, die einen Sahnetag erwischt haben“, verteilt Kunz ein Sonderlob. André Maier, Marco Passlack und Dan Boiu waren von der gegnerischen Abwehr kaum zu halten und erzielten 55 von 71 Karlstadter Punkten. Die Gäste waren furios in das Spiel gestartet und lagen nach vier Minuten mit 9:0 vorne. Karlstadt blieb ruhig, hatte bis zur achten Minute den Ausgleich hergestellt (11:11) und zog dank zweier starken Viertel (22:8 und 17:9) uneinholbar davon. Auch eine Fingerverletzung von Topscorer Matti Weißhaar kurz vor der Halbzeit, die ihn zum Zuschauen zwang, und die hohe Foulbelastung von Center Maier brachte Karlstadt nicht aus der Ruhe. Mit einer besseren Freiwurfquote im Schlussviertel wäre sogar ein höherer Sieg möglich gewesen.

Beste Werfer: Karlstadt: Maier (21, 7/12 Freiwürfe), Passlack (18), Boiu (12), Münch (12, 2 Dreier). Würzburg IV: Volkmann (16), Kunzmann (12), Michel (16).

Quelle: Mainpost vom 12.11.2019, A. Maier